

Teilnehmer: Josef Bremerich (CDU Fraktion)
 Norbert Grüterich (CDU Fraktion)
 Friedhelm Scherkenbach (CDU Fraktion)
 Peter Brachmann (SPD Fraktion)
 Gerhard Klockner (SPD Fraktion)
 Harald Koppelberg (UWG)
 Armin Kusche (Stadt Wipperfürth)
 Ralf Hagen (Stadt Wipperfürth)
 Holger Wirtzfeld (Stadt Wipperfürth)

Im Zuge der Wegebereisung 2007 wurde festgelegt, dass das bereits in 2006 für die Folgejahre beschlossene Instandsetzungsprogramm um die folgenden Straßen erweitert werden soll (Reihenfolge ohne Wertigkeit).

Deckenprogramm

Obermausbach	ca. 30 m
Sonnenschein (Teilstücke)	ca. 100 m
Tannenweg	ca. 100 m
Kohlgrube-Thier	ca. 800 m
Kahlscheuer (Teilstücke)	ca. 570 m
Hahnenberg (Teilstücke)	ca. 300 m
Abstoß * ¹⁾	ca. 500 m
Hönnige	ca. 200 m
Egen – Oberlüttgenau - Schäferslöh * ²⁾	ca. 640 m
Egen – Güttenhausen (Teilstücke)	ca. 200 m
<u>Schevelinger Weg (Kreuzberg – Niederscheveling)</u>	<u>ca. 1.000 m</u>

Gesamt ca. 4.440 m

An der Kreuzung Oberlangenberg in Richtung Großhöfeld soll der Fahrbahnrand und die Bankette befestigt werden.

*¹⁾

Die Zufahrt ist öffentlich. Während der erste Teilbereich asphaltiert ist, weist der Restabschnitt lediglich eine geschotterte Oberfläche auf. Insbesondere bei Starkregen kommt es hier immer wieder zu starken Ausspülungen bis hin zur Unbefahrbarkeit der Straße. In Vorgesprächen mit den Anliegern haben diese signalisiert, dass ggf. bei Lieferung von entsprechendem Material durch die Stadt, die Befestigung des Weges in Eigenleistung erfolgen kann. (Schwiegersohn arbeitet beim Landesbetrieb Straßen NRW und verfügt über das erforderliche Fachwissen).

Hier bietet es sich an, im Falle eines Ausbaus des Parkplatzes Ohler Wiesen, die dort aufzunehmenden Pflastersteine dem Anlieger zur Verfügung zu stellen.

*²⁾

Bei der Strecke Egen – Oberlüttgenau - Schäferslöh handelt es sich um eine überdurchschnittlich breite Straße. Hierdurch entstehen hohe Kosten. Die Stadtverwaltung wird alternative, kostengünstigere Lösungen (z. B. Reduzierung der Fahrbahnbreite durch AS-Markierung u. Leitpfosten) prüfen.

Oberflächenprogramm

Beverdamm	ca. 500 m
Gardeweg	ca. 270 m
Kreuzberg - Anschlag	ca. 1.900 m
Schevelinger Weg (Niederschevilingen – Dreiner Weg)	ca. 1.000 m
Oberschnuppen	ca. 300 m
Sommerberg	ca. 520 m
Berghausen	ca. 850 m
Bushaltestelle-Ballsiefen-Thier	ca. 1.100 m
Bruch – Güttenhausen	ca. 400 m
Egen – Birkenbaum	ca. 300 m

Gesamt ca. 7.140 m

Rissesanierung

Lenneper Straße – Hochstr.	ca. 200 lfm
Radiumstraße (Mittelnahrt)	ca. 70 lfm
Eichholz	ca. 450 lfm
Beverstraße * ¹⁾	ca. 60 lfm
Kreuzberg Rothe Höhe	ca. 200 lfm
Erlen-Wipperfeld	ca. 150 lfm
Überberg-Grund	ca. 150 lfm

Gesamt ca. 1.280 lfm

*¹⁾ Die Aufpflasterungen sind teilweise auszubessern.

Generalinstandsetzung

Die durch den Rat der Stadt Wipperfürth beschlossene Prioritätenliste „Generalinstandsetzung von Gemeindestraßen (KAG-Maßnahmen) endet mit folgenden Straßen.

2006/2007	Joseph – Mäurer - Straße
2008	Paulstraße
2009	Sudetenlandstraße

In der Wegebereisung 2006 wurden zudem für 2010 bereits folgende Straßen festgelegt:

Königsberger Str. Teilstück von Kreuzung Stettiner Str. bis Memellandstraße
Herbstmühle Teilstück (ca. 200 m)

Zur Fortführung dieser Liste wurden seitens der Verwaltung folgende Straßen zur Sanierung vorgeschlagen und im Zuge der Bereisung begutachtet (Reihenfolge ohne Wertigkeit)

Stöppgeshof *1)

Königsberger Straße von Kreuzung Nordtangente bis Kreuzung Stettiner Str.

Wilhelmshöhe (von Blechmann bis Erschließungsgebiet)

Kaiserstraße, von Kreuzung Am Hammerwerk bis Sackgasse

Hindenburgstraße

Fritz – Volbach – Straße

Lüdenschneider Straße (Teilstück Dreiböcken) bereits provisorisch repariert

Waldweg

Buchholzweg

Michaelstraße

Wolfsiepen

Memellandstraße

Paul – Gerhard – Straße

*1) In Stöppgeshof handelt es sich im oberen Bereich um einen angrenzenden Privatweg. Hier wird seitens der Stadtverwaltung mit dem Eigentümer Kontakt aufgenommen und eine gemeinschaftliche Lösung angestrebt.

Da in der Königsbergerstraße (Steilstück) in den nächsten Jahren eine Kanalsanierung ansteht, sollte die Instandsetzung zusammen mit der Kanalsanierung durchgeführt werden. Künftige Straßenbaumaßnahmen sollen grundsätzlich mit dringend anstehenden Kanalsanierungen gekoppelt werden.

Es wurde beschlossen die Hindenburgstraße aus Gründen der dringend erforderlichen Kanalsanierungen für das Jahr 2011 in die Prioritätenliste aufzunehmen. Auf Grund des schlechten Zustandes soll die Kaiserstraße (ab der Kreuzung Am Hammerwerk) für das folgende Jahr 2012 in die Liste aufgenommen werden.

Auf Grund der finanziellen Lage ist es leider nur möglich eine Straße pro Jahr zu sanieren. Der Bedarf der zu sanierenden Straßen ist jedoch wesentlich höher. Daher können einige Straßen, trotz ihres desolaten Zustandes wie z. B. im Waldweg und Wolfsiepen, nicht in den nächsten Jahren saniert werden. Erforderliche Ausbesserungen müssen daher vor einer späteren Sanierung aus Gründen der Verkehrsicherungspflicht durchgeführt werden.

Anmerkung

Im Ortsrecht der Stadt Wipperfürth ist unter 1II, 6.2, folgendes geregelt:

6.2 Der Ausschuss entscheidet im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel vorbehaltlich der Zuständigkeit des Bürgermeisters (§ 4 Abs. 2 Ziff. 4 und 5) über

6.2.1. die Durch- und Ausführung von Maßnahmen zur Herstellung, Einrichtung und Erweiterung städtischer Gebäude, Einrichtungen und Anlagen, insbesondere der Plätze, Straßen und Wege, der Friedhöfe, der Park-, Garten- und Sportanlagen, der Brücken und Durchlässe sowie der öffentlichen Abwasseranlage, ggfls. über eine vom Bürgermeister vorgeschlagene Reihenfolge der Maßnahmen,

6.2.2. das jährliche Schwarzdecken- und Instandsetzungsprogramm.

Hieraus ergibt sich, dass dem Bauausschuss u. a. auch die Entscheidungsbefugnis für die Fortführung der Prioritätenliste „Generalinstandsetzung von Gemeindestraßen“ obliegt. Ein entsprechender Beschluss-Entwurf zur Fortführung dieser Liste wird für die kommende Sitzung des Bauausschusses am 24.05.2007 vorbereitet.

Im Auftrag

Hagen

Wirtzfeld